



oeme.ch

oekumene**missionentwicklung**

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

Sekretariat: Iris Jäggi, Innerer Gsteigweg 18, 4914 Roggwil Tel. 062 929 35 24, E-Mail irisjaeggi@icloud.com

Jahresbericht der OeME-Kommission des KBO 2019

Tätigkeiten 2019

An 4 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und folgende Anlässe organisiert:

- 16. Januar. **Impulsveranstaltung** zur ökumenischen **Kampagne BFA/Fastenopfer**. Titel: *Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine bessere Welt*. Die ökumenische Kampagne feierte dieses Jahr 50 Jahre Zusammenarbeit. Mit total 30 TeilnehmerInnen war der Besuch der Veranstaltung ausserordentlich hoch. Wir werden also in Zukunft den Einladungsmodus beibehalten. Die Impulsveranstaltung bildet eine wichtige Kontaktnahme mit den Gemeinden. Die Workshops sind bei den BesucherInnen sehr gut angekommen.
- 30. März. **Rosenaktion**. Wie alle Jahre organisierten wir einen Sammeltransport der Rosen für die interessierten Kirchgemeinden von Olten nach Langenthal.
- *Liste der besonderen BFA/FO-Aktivitäten in den Gemeinden*: Dieses Jahr wurden die Kirchgemeinden nur noch nach speziellen Anlässen und Veranstaltungen von regionalem Interesse gefragt. Es kamen wenig Reaktionen. Iris Jäggi wird nächstes Jahr die Liste mit möglichst geringem Aufwand machen und sich vor allem auf die Informationen auf der Homepage der Kirchgemeinden abstützen. Die Kommissionsmitglieder haben den Eindruck, dass vor allem Anlässe in der eigenen Kirchgemeinde besucht werden.
- 5. Juni. **Begegnungsapero** in Wynau und Langenthal. Der Anlass wurde als Exkursion zur Kulturanlage von Brunnenkresse mit dazugehörigem Naturgebiet nach Wynau durchgeführt. Anschliessend wurde in Langenthal die OeKU SchöpfungsZeit-Aktion 2019 zum Thema «Götterspeise und Teufelshörnchen» vorgestellt. Alles in allem war der Anlass eine sehr gelungene Sache. Iris Jäggi war als Kontaktperson zur *Stiftung Wasserland Oberaargau* massgeblich für die gelungene Realisierung verantwortlich.



Impressionen aus der Führung durch die Kulturanlagen und das Schutzgebiet Brunnenkresse in Wynau.

Zusammenfassung:

- Die Kampagne BFA/Fastenopfer mit Gottesdienst, Rosenverkauf und weiteren Aktivitäten gehört in den vielen Kirchgemeinden im KBO zum festen Bestandteil des Kirchenjahres. Die Präsenz an der Einführungsveranstaltung der Kampagne im Januar war 2019 sehr zufriedenstellend.
- Klimagerechtigkeit, Biodiversität, Ökologie: Diese Themen erhalten heute in der öffentlichen Diskussion grosse Bedeutung. Sie sind auch in der Tätigkeit von Brot für alle und OeKU seit langem wichtig. Zwischen den Anliegen von BFA und OeKU besteht – mit unterschiedlichem Akzent - ein enger Zusammenhang. Das Engagement im Bereich von Klimathematik und Ökologie in verschiedenen Kirchgemeinden ist sehr erfreulich. In Herzogenbuchsee und Wynau hat zum Beispiel bereits 2018 ein Prozess begonnen, um in der Kirchgemeinde ein Umweltmanagementsystem einzuführen. Dieses kann durch den „Grünen Güggel“ der OeKU zertifiziert werden. Das wird voraussichtlich Mitte 2020 der Fall sein.

Mitglieder

In der Kommission haben 2019 folgende Personen mitgearbeitet:

Dagmar Hänni, Jürg Schertenleib (Präsident), Sophia Schmocker, Dyami Häfliger, Martin Walser. Iris Jäggi aus Roggwil führt das Sekretariat.

Die Verbindung zum Vorstand KBO erfolgt über Madeleine Läderach, die dort das Ressort „Kirchgemeinde-Zusammenarbeit“ inne hat. Sie hat sich an verschiedenen Sitzungen und Anlässen beteiligt.

Ausblick

2020 werden wir die gleichen Anlässe durchführen:

- als 1. Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf die Kampagne BFA/Fastenopfer zum Thema *Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert*. Am 17. Januar 2020 wird die Impulstagung dazu in Langenthal stattfinden.
- 2. Schwerpunkt ist der Begegnungsapero vom 3. Juni 2020. Am Treffen wird eine Einführung zur Schöpfungszeit der OeKu erfolgen. Zudem wird ein weiterer Themenschwerpunkt vorbereitet, der Anfang 2020 bestimmt wird.
- Auch 2020 möchten wir uns weiter mit der Flüchtlings- und Migrationsthematik befassen.

Der Jahresbericht wurde von der OeME-Kommission an der Sitzung vom 27.11.2019 genehmigt.

Wanzwil, den 27.11.2019 Jürg Schertenleib